DER ERZBISCHOF VON FREIBURG
Stephan Burger

2. Oktober 2015

Herrn
Heinz Josef Ernst
Wilstorfstraße 58
78050 Villingen-Schwenningen

Sehr geehrter Herr Ernst,

vielen herzlichen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 19. September 2015.
Auch ich erinnere mich sehr gerne an unsere Begegnung auf der Wallfahrt nach Moncalieri. Mein Antwortschreiben an Sie kann ich deshalb kurz halten, weil ich mich in Ihren Anliegen wiederfinde. So danke ich Ihnen sehr herzlich für Ihre regelmäßige eucharistische Anbetung und für Ihr Gebet, das Ausgangspunkt und Kraftquelle für jegliche Form der Evangelisation ist. Ebenso danke ich Ihnen von Herzen für Ihren Einsatz für verfolgte und bedrängte Christen auf der ganzen Welt. In den unterschiedlichsten Ländern werden Kirchen, christliche Gemeinschaften und einzelne Gläubige bedrängt und verfolgt. In Ländern wie etwa Vietnam oder China sind Repressionen Ausdruck einer systematischen Verletzung der Religionsfreiheit eines atheistisch geprägten Staates. Ebenso gibt es Diskriminierung und Verfolgung von Christen in Staaten mit starker religiöser Prägung, die mit dem Vorranganspruch einer einzelnen Religion einhergehen. In anderen Teilen der Welt wiederum werden Christen aufgrund Ihres Engagements für Gerechtigkeit und Frieden bedroht und nicht selten auch ermordet. Diese Gewalt geht teilweise auch von nichtstaatlichen Gruppen aus. Es ist ein wichtiger Auftrag, diese abscheulichen Taten immer wieder in Erinnerung zu rufen und uns einzusetzen für verfolgte und bedrängte Christen auf der ganzen Welt.

Verbunden mit der Bitte, mich weiterhin in Ihr Gebet für meinen bischöflichen Dienst mit einzuschließen und mit den besten Segensgrüßen aus Freiburg verbleibe ich mit Christus im Herzen mit Ihnen verbunden.

Ihr

Erzbischof Stephan Burger

Schoferstraße 2 79098 Freiburg i. Br.
Telefon 0761 2188-200 Telefax 0761 2188-230 E-Mail: erzbischof-stephan@ordinariat-freiburg.de